

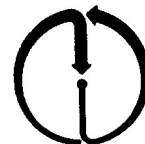


Helmut Passing

Freiheit

in sozialitärer
Verantwortung

Extrakt
aus der Petition Bürger aktivieren
statt frustrieren



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

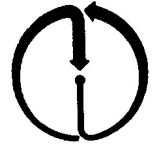
Extrakt aus der Petition
Bürger aktivieren statt
frustrieren

Dieser Essay gliedert sich in vier Kapitel:

1. Präambel
2. Diskurs über Freiheit
3. Eigenständigkeit als Konsequenz
4. Friedliche Co-Existenz durch *bewußtes* Ausgleichs-Denken und -Handeln

1. Präambel

- 1.1 Wohin **antagonistisches Denken** – ja/nein, schwarz/weiß usw. – führt, haben uns seit Sommer 2016 der Brexit in Groß-Britannien und die gewaltbereiten Gelb-Westen in Frankreich ab 2018 gnadenlos gezeigt: Es führt zu
 - 1.11 Unversöhnlichkeit
 - 1.12 und Haß
 - 1.13 Spaltung der Gesellschaft
 - 1.14 und gefährdet Demokratie und Rechts-Staat.
- 1.2 Die *antagonistische* Debatte um Fahr-Verbote, Tempo-Limit und Obrigkeits-Staat wird an Schärfe weiter zunehmen, auch und gerade in Zeiten der Corona-Gesundheits- und -Verfassungs-Krise von 2020 wg. der *Verhältnismäßigkeit*.
 - 1.21 Dies wird deshalb auch die BR Deutschland in zwei unversöhnliche Lager spalten und ein sowohl geistig als auch seelisch *verwüstetes* Land zurücklassen. Denn es müssen zwei einander *entgegenstehende* Rechts- und Freiheits-Güter gegeneinander *abgewogen* und von der Politik entsprechend *begründet* werden:
 - 1.211 Das Recht auf freie Entfaltung des einzelnen.
 - 1.212 Und das Recht auf Gesundheit und Leben für alle.
 - 1.22 Es ist demnach ein Gebot der *Vernunft*, es anders und vor allem *besser* zu machen als die Briten und Franzosen.
- 1.3 Demokratie lebt von Verständigungs-Lösungen, die das *gemeinsame Dritte* suchen und auf diese Weise die Akzeptanz der Bevölkerung sichern.
 - 1.31 Die **etablierte, konservative Politik** aber tut das Gegenteil und *risziert* dabei, daß die Akzeptanz von Demokratie und Rechts-Staat weiter abnimmt.
 - 1.32 Dazu gehört leider auch die **Neigung**, mit Verboten zu agieren, anstatt nach intelligenteren Lösungen zu suchen, welche auf Vernunft setzen, die Lebens-Gefühle der **Menschen berücksichtigen** und auf diese Weise mitnehmen, anstatt diese **gegen die Politik aufzubringen**.
- 1.4 Als Wirtschafts-Ethiker mit *öko-kybernetischem* Hintergrund möchte der Autor daher **Wege aus der Gefahr dieser Sackgassen-Politik** aufzeigen.
 - 1.41 Die Zahl der **Verkehrs-Toten** ist von 21.000 im Jahr 1970 auf nur noch **aktuell** 3.000 zurückgegangen, obwohl es heute nicht mehr 15, sondern 47 Mio. Pkws gibt. (Zahlen auf glatte Tausender abgerundet.)
 - 1.411 Geht man der Vergleichbarkeit wegen für beide Jahre von 47 Mio. Pkws aus, so handelt es sich um ein Verhältnis von 3.000 zu 65.000, also **nur noch** um 5 %.
 - 1.412 Das ist **ein riesiger Erfolg**.



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition
Bürger aktivieren statt
frustrieren

- 1.42 Durch Unfälle im Haushalt sterben jedes Jahr *dreimal so viele* Menschen wie im Straßen-Verkehr, nämlich 9.000.
 - 1.421 Wollte man diese auf null reduzieren, müßte man in jedem Haushalt einen Aufpasser stationieren.
 - 1.422 Das wäre die Reaktivierung des Blockwarts unseliger, gottlob zurückliegender NS-Zeiten und mit dem Gebot von Freiheit durch Selbst-Bestimmung *unvereinbar*.
 - 1.423 Gottlob ist noch niemand auf eine solche Idee gekommen.
- 1.43 Wer auf Tote mit Verboten reagiert, müßte deshalb auch Skifahren, Alkohol, Rauchen und das Fliegen verbieten, um nur vier populäre Beispiele zu nennen.
 - 1.431 Denn auch dabei kommen jedes Jahr Menschen zu Tode.
 - 1.432 Es ist deshalb *nicht* zielführend, wieder mal die Autofahrer zum *alleinigen* Sündenbock zu erklären.
 - 1.433 Die gleiche, leidenschaftliche Debatte – Gesundheits-Schutz versus **Freiheits-Rechte** – steht uns wg. Corona noch bevor. Dies erst recht, wenn sich der Verdacht bestätigen sollte, wonach das Corona-Virus vom *diktatorischen* China absichtsvoll in die Welt gesetzt wurde, um die demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten der OECD durch *Destabilisierung* zu schwächen.
 - 1.434 Denn auch innerhalb der demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten gibt es eine Menge Leute, denen die Corona-Krise willkommener Anlaß dafür ist, die Grund- und Freiheits-Rechte selbstbestimmter Bürger *dauerhaft* einzuschränken oder gar abzuschaffen. **Das erfordert Wachsamkeit der Zivil-Gesellschaft**, wie auch die Verhaftungs-Welle in Hongkong durch China zeigt.

2. Diskurs über Freiheit

2.1 Grundlegendes

2.11 **Freiheit ist elementar.**

2.12 Sie umfaßt Wahl-, Entscheidungs-, Handlungs- und Erlebnis-Freiheit.

2.2 Das bedeutet

2.21 **Wahl-Freiheit:** Das Für und Wider *abwägen*.

2.22 **Entscheidungs-Freiheit:** Sich für *das eine oder andere* entscheiden können.

2.23 **Handlungs-Freiheit:** Sie eröffnet *Gestaltungs-Spielräume*, und das damit einhergehende Gefühl ist *elementar*.

2.24 **Erlebnis-Freiheit:** Unumschränkte *Freude* an und mit der getroffenen Wahl und somit ein *kultureller Wert*.

2.3 Daraus folgt

2.31 Freiheit ist ein **Lebens-Gefühl**.

2.32 Denken, Fühlen und Handeln in einem *freien* Entfaltungs-Rahmen statt.

2.33 Die **freie Entfaltung** der eigenen Person steht *jedem* offen.

2.34 Genau *deshalb* ist dies in unserer Verfassung *verankert*.



2.4 **Natürlich findet Freiheit nicht im luftleeren Raum statt.**

2.41 Denn die Freiheit des einen trifft auf die Freiheit des anderen.

2.42 Daher gibt es Regelungen wie zum Beispiel Ampeln im Straßen-Verkehr.

2.43 Mal ist der eine dran, mal der andere.

2.44 Dabei sind beide grundsätzlich *gleichberechtigt*.

2.5 Die **Gleichberechtigung** ist dabei *entscheidend*.

2.51 Warum?

2.511 Gleichberechtigung bedeutet **Respekt vor der Würde des anderen**.

2.512 Denn dem anderen stehen die Freiheits-Rechte *genauso* zu wie einem selbst.

2.513 Freiheit **impliziert** demnach eine *friedliche Gesinnung* der Ge-
deihlichkeit durch wechselseitige Anerkennung von Co-Existenz.

2.514 Denn nur unter der Bedingung des Friedens können sich *alle*
frei entfalten.

2.52 Mit **allem** korrespondiert demnach **Sozialität**.

2.521 Sozialität bedeutet **gleichberechtigte Teilhabe** an den Lebens-
Chancen.

2.522 Also das Gefühl, durch persönliches Handeln *Ergebnisse* erzie-
len zu können.

2.523 Handeln bedeutet *Interaktion* zwischen einzelnen Akteuren.

2.524 Demnach müssen deren **Bedingungen fair** sein, denn nur dann
sind diese frei.

2.53 Sozialität muß deshalb **auch für die Globalisierung** gelten.

2.531 Klima- und Corona-Krise haben unmißverständlich klagemacht,
wie sehr die seit 1991 praktizierte Globalisierung gegen das
Gebot der Sozialität und auch der Verhältnismäßigkeit *verstößt*.

2.532 **Freier Welt-Handel** wird deshalb nur dann weiter möglich sein,
wenn er durch das **Erfordernis des Öko-Sozialen** auf *zukunfts-*
taugliche Füße gestellt wird.

2.533 Dazu gehört nicht nur, daß die **Handels-Beziehungen** endlich dem
Gebot der *Gleichheit der Chancen aller* folgen und somit **fair**
sein müssen. Das ist eine Mammut-Aufgabe für die G 20 und die
WTO.

2.534 Sondern dazu gehört auch, daß die **Kosten** für Transport und
Verkehr endlich **externalisiert** – also offengelegt – werden.

2.535 Geschieht dies nicht, werden wir eine Phase des weltweiten
Protektionismus mit entsprechenden **Grenz-Schließungen** und Zoll-
Barrieren erleben.

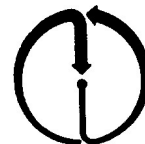
2.536 Das Schengen-System offener Grenzen, **Binnen-Markt** und Euro
werden dann jedoch **keine** Überlebens-Chance haben.

2.537 Dabei muß den Führenden der europäischen Politik endlich klar-
werden, daß eine gespaltene, geschwächte und **handlungsunfähige**
EU im strategischen Interesse Chinas, Rußlands, der Trump-
USA* und des Despoten **Erdogan liegt**, weil diese nur dann mit Eu-
ropa *leichtes Spiel* haben.

* Gut also, daß der Demokrat Biden die US-Wahl vom November 2020 gewonnen hat. Denn das
eröffnet neue Chancen auf Verständigung.



- 2.538 **Dringender denn je brauchen wir deshalb eine europäische Demokratie.** Denn nur diese wird stark und handlungsfähig genug sein, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu bestehen.
- 2.6 All dies ist und wird **in praxi** permanent *bedroht*.
- 2.61 **Mächtige** beanspruchen Freiheit nur für sich selbst.
- 2.62 Sie folgen dem Impetus der *kriegerischen* Intention.
- 2.63 Sie **verweigern** somit den weniger Mächtigen **gleichberechtigte Teilhabe**.
- 2.64 Das führt zu massiven *Ungleich-Gewichten* und entsprechenden *Konflikten*.
- 2.641 Dafür ist leider auch die **EU** verantwortlich.
- 2.642 Zum Beispiel exportiert sie **subventionierte Lebens-Mittel zu Dumping-Preisen nach Afrika** und *zerstört* damit die Existenz der dortigen Bauern.
- 2.643 Auf den Punkt gebracht: **Wir Europäer exportieren Armut und importieren Armuts-Flüchtlinge.**
- 2.644 Somit **erzeugen** wir die **Flucht-Ursachen selbst**.
- 2.7 Freiheit fußt auf zwei verschiedenen Elementen:**
- 2.71 **Freiheit wovon**
- 2.711 Diese meint persönliche **Unabhängigkeit**.
- 2.712 Denn Abhängigkeit schränkt Gestaltungs-Möglichkeiten und Chancen massiv ein.
- 2.713 Demnach geht es darum, diese Einschränkungen zu *minimieren*.
- 2.714 Freiheit wovon impliziert demnach den Anspruch auf *faire* Teilhabe.
- 2.72 **Freiheit wofür**
- 2.721 Diese kümmert sich um die *Grund-Bedingungen* des gesellschaftlichen Klimas und Zusammenhalts.
- 2.722 Also darum, daß nicht nur einige wenige, sondern *alle* frei leben und wirtschaften können.
- 2.723 Dafür sind **Sozialität und Verhältnismäßigkeit** unerläßlich.
- 2.724 Denn sie **definieren den Rahmen fairer und somit freier Chancen für alle**.
- 2.8 Wodurch wurde Freiheit als Lebens-Maxime für den Autor elementar?
- 2.81 Er wuchs auf in der **Adenauer-Republik** der 1950er Jahre.
- 2,82 Der alte **Obrigkeits-Staat** und faschistisches Denken waren noch aktiv.
- 2.83 Die Altvorderen *verweigerten* die Auseinandersetzung mit 1933-45.
- 2.84 Alles war demnach auf ökonomische Freiheit focussiert.
- 2.9 Das hatte konkrete Folgen:
- 2.91 Es herrschte ein Klima des **Konformismus**.
- 2.92 **Gefühls- und Denk-Verbote** waren die Folge.
- 2.93 Fragen nach Vergangenheits-Hypothesen waren *unerwünscht*.
- 2.94 **Anpassung** und Unterwerfung wurden *gefordert* und Eigenständigkeit *abgelehnt*.



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition
Bürger aktivieren statt
frustrieren

3. Eigenständigkeit als Konsequenz

- 3.1 Diese Erfahrungen mit der Adenauer-Republik haben das Leben der ersten Nachkriegs-Generation geprägt.
- 3.2 Deshalb hat der Autor sehr frühzeitig eine auf Vernunft und Verständigung setzende Grund-Haltung eingenommen, die durch Empathie den *vermittelnden Ausgleich* sucht.
- 3.3 Bei alledem geht es im Kern um einen Antagonismus: **Macht versus Empathie.**
- 3.4 Und weil er die Macht von Kindesbeinen an zu spüren bekam, hat der Autor – um in dieser grausamen Welt überleben zu können – die **Position des Dazwischen*** eingenommen als einer Haltung der **Eigenständigkeit.**

4. Friedliche Co-Existenz durch *bewußtes* Ausgleichs-Denken und –Handeln

- 4.1 Als dies **ab 1969** – durch die **Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** von Brandt und Scheel und deren *sozial-liberaler* Koalition – sogar offizielle Politik wurde, hat der Autor aufgeatmet, denn endlich sah er – wie so viele andere auch – Licht am Ende des Tunnels.
 - 4.11 Doch diese Politik wurde **13 Jahre später** auf *chauvinistische* Art und Weise – und **durch Verrat** der F.D.P. an sich selbst – **hinweggefegt.**
 - 4.12 Und seit **Anfang der 1990er Jahre** hat der heiße **Krieg** als Gegenstand der Macht-Politik **freudige Auferstehung** gefeiert und jeden Gedanken an friedliche Co-Existenz *verunmöglicht.*
 - 4.13 Trump und Putin sind deshalb nur die *Folge* und nicht die Ursache dieser fatalen Entwicklung, siehe *gekündigter* INF-Vertrag zur Abrüstung.
- 4.2 Seitdem leben wir erneut in einer von Antagonismus – ja Feindseligkeit – geprägten Welt:
 - 4.21 Oben gegen unten.
 - 4.22 Reich gegen arm.
 - 4.23 **Ausbeutung** statt fairer, auf *Verständigung* und *Ausgleich* basierender (Handels)-Beziehungen.
 - 4.24 Zelebrieren von Macht auf der einen Seite und wachsende **Ohnmacht** und **Zorn, Wut und Haß** auf der anderen Seite der Barrikade.
- 4.3 *Beide* Seiten stehen sich in ihrem **Rigorismus** in nichts nach:
 - 4.31 Die einen fordern die Freiheit nur für sich selbst, und die andern wollen die Freiheit abschaffen, da sie sich durch diese *bedroht* fühlen.
 - 4.311 **Das betrifft alle Beziehungen**, denn überall stehen Menschen in Interaktion zueinander.
 - 4.312 Es gilt deshalb für **private, geschäftliche** und **politische** Beziehungen *gleichermaßen.*
 - 4.313 Freiheit hat demnach nur dann eine Chance, wenn sie das Gebot der Entwicklungs-Möglichkeiten für *alle* endlich *ernstnimmt.*
 - 4.32 Das *Verengen* des Freiheits-Begriffs auf das Sichern der **Privilegien** des einen Prozents der Super-Reichen hat die Freiheit nicht ohne Grund in *Verruf* gebracht, und zwar weltweit.



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition
Bürger aktivieren statt
frustrieren

- 4.33 Demokratie und Rechts-Staat treten mehr und mehr als Agenten des einen Prozents in Erscheinung und treiben einen wachsenden Teil des übergroßen Rests von 99 % in zunehmende **Radikalisierung**, wie z.B. der Protest der *Gelb-Westen* in Frankreich zeigt, die entschlossen sind, das verhaßte System zum *Einsturz* zu bringen.
- 4.34 **Populisten** nutzen diese Gemenge-Lage für ihre eigenen, rückwärts-gewandten Ziele und **diffamieren Demokratie und Rechts-Staat** als eine Veranstaltung gegen das Volk.
- 4.4 Freiheit im Sinne von **Selbst-Bestimmung** und **-Verantwortung** ist für den Autor immer **essentiell** gewesen, um überhaupt atmen zu können.
- 4.41 Doch die ist jetzt massiv *bedroht*.
- 4.42 Mit dieser Haltung steht er aber keineswegs allein, denn das ist die *Grund-Erfahrung* der ersten Nachkriegs-Generation.
- 4.43 Die hat nicht ohne Grund zur **kulturellen Revolte von 1968** geführt, deren **Mantra** Freiheit im Sinne von Selbst-Bestimmung und -Verantwortung war und ist.
- 4.44 **Freiheit ist** deshalb ein sehr **kostbares, schützenswertes Gut**.
- 4.5 Die Freiheit zu schützen, wird jedoch nur gelingen, wenn es zu *mehr* - auf *Vertrauen* basierender - statt immer weniger internationaler Zusammen-Arbeit kommt.
- 4.51 **Dazu ist mindestens dreierlei erforderlich:**
- 4.511 Rückkehr des **Primates der Politik** gegenüber allem Militärischen.
- 4.5111 Solange mit **Rüstung** weltweit das meiste Geld verdient wird, kann es keinen Frieden geben.
- 4.5112 Das Geldverdienen mit Waffen **setzt** das Schüren immer neuer, **kriegerischer Auseinandersetzungen voraus**.
- 4.5113 Denn nur, wenn Waffen auch eingesetzt werden können, lassen sich diese in dem von der Rüstungs-Industrie gewünschten Umfang auch verkaufen.
- 4.5114 **Daher müssen Waffen** und deren Einsatz weltweit **geächtet werden**, und Kriegs-Treiber gehören nach Den Haag.
- 4.512 **Wieder-Belebung der Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** als zwingender Folge.
- 4.5121 Die Lehren aus den barbarischen Welt-Kriegen I und II des 20. Jahrhunderts sind entsprechend zu *vertiefen*.
- 4.5122 Nur so läßt sich die Tendenz zu immer mehr kriegerischen Konflikten *umkehren*.
- 4.5123 Die EU muß sich deshalb noch viel stärker als bisher **als kulturelles, frieden-stiftendes Projekt** begreifen und dies nach innen wie nach außen *überzeugend* kommunizieren.
- 4.5124 Wir brauchen deshalb dringend einen **weltweiten** Prozeß der politischen **Verständigung** nach dem **Vorbild** der **KSZE** in den 1970er Jahren.



- 4.513 **Öko-soziale**, auf Fairneß basierende und somit allen Menschen Chancen auf *gleichberechtigte* Teilhabe eröffnende **Globalisierung**.
- 4.5131 Dazu muß diese primär **als ein *kultur-stiftendes, politisches Projekt*** begriffen, definiert und kommuniziert werden.
- 4.5132 Denn die **Wirtschaft** hat eine *dienende* Funktion gegenüber uns Menschen.
- 4.5133 Sie **muß** deshalb **ihr Handeln** gegenüber der Öffentlichkeit **legitimieren** und darlegen, auf welche Weise sie zur *Aufwertung* des Kontextes, dessen Teil wir alle sind, beiträgt.
- 4.5134 Nur durch in dieser Weise vernünftige, weil *vorausschauende* Politik läßt sich die **Klima-Krise bewältigen**, und nur dann wird der Planet namens Erde bewohnbar bleiben. Das wird den dafür Verantwortlichen *einleuchten* können und müssen.
- 4.5135 Gleiches gilt für die Corona-Krise, welche die *Defizite* konventioneller Politik und nicht minder konventionellem Wirtschaften gnadenlos *offengelegt* hat.

4.52 Eine **Rückkehr zum Status ante** darf es deshalb nicht geben.

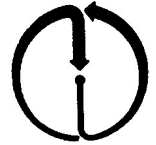
- 4.521 Denn das **hieße** zum einen - wie bereits 2009 nach der Finanz-Krise -, nichts begriffen zu haben.
- 4.522 Und es hieße zum anderen, **unser aller Zukunft zu verspielen**.

4.6 **Wir brauchen eine neue Freiheits-Balance**

- 4.61 Die beiden Freiheits-Elemente sind zu einem in sich schlüssigen Ganzen zu *verbinden*, statt sie gegeneinander auszuspielen.
- 4.611 Freiheit *wovon* kümmert sich um das *Eigen-Interesse* bezüglich Unabhängigkeit, Teilhabe und Gestaltungs-Möglichkeiten.
- 4.612 Freiheit *wofür* hat den gesellschaftlichen *Kontext* im Blick und interessiert sich demnach für die damit korrespondierenden Zusammenhänge.
- 4.62 Die beiden Freiheits-Bestrebungen zu verbinden, folgt dem Gebot der **Verhältnismäßigkeit**.
- 4.621 Sie müssen *zueinander ins Verhältnis* gesetzt werden.
- 4.622 Denn es handelt sich dabei um zwei Seiten *ein und derselben* Medaille.
- 4.623 *Beide* sind notwendig, **damit** nicht nur einige wenige, sondern **alle in freier Selbst-Bestimmung und Würde leben können**.
- 4.624 Bürger- und Menschen-Rechte, Gewerbe-Freiheit und die Freiheit des Kapitals sind demnach *gleichberechtigte* Aspekte ein und desselben Themas.
- 4.63 **Nur**, wenn dies endlich beherzigt wird, **haben Freiheit und Demokratie eine Chance**, sich gegenüber dem weltweiten – politischen und ökonomischen – Herrschafts-Anspruch des diktatorischen China zu *behaupten*.



- 4.631 **Bislang** war es **jedoch** so, daß sich die OECD-Staaten des freien Westens auf wohlfeile *Sonntags-Reden* beschränkt haben, und das ist fatal.
- 4.632 Denn wenn's ums Geschäft geht, **werden Freiheits- und Menschen-Rechte** immer wieder **verraten**.
- 4.633 Das zeigt sich z.B. am Verhalten von Google. Denn **aus ökonomischen Gründen** hat man sich dem Zensur-Anspruch Chinas in Bezug auf die Informations-Freiheit des Internet *gebeugt*.
- 4.64 **Daraus resultiert** ein massives, nicht zu leugnendes **Glaubwürdigkeits-Problem der OECD-Staaten** gegenüber allen Diktaturen.
- 4.641 Wenn's ums Geschäft geht, spielen Freiheits- und Menschen-Rechte keine Rolle.
- 4.642 Das aber wissen die Machthaber in Peking und anderswo.
- 4.65 **Diese Glaubwürdigkeits-Lücke muß deshalb geschlossen werden**.
- 4.651 Denn nur ein glaubwürdiger Westen kann gegenüber Diktatoren *Wirkungs-Macht* entfalten.
- 4.652 Der **Lackmus-Test** steht dem freien Westen deshalb – in Bezug auf **Hongkong** wg. der brutalen Niederschlagung der Demokratie-Bewegung durch China – noch bevor.
- 4.653 **Hieran wird sich zeigen, was die Menschen-Rechte wert sind**.
- 4.654 Dazu müssen sich die westlichen Akteure untereinander *solidarisch* zeigen und kurzfristige, ökonomische Absatz-Nachteile in **China** in Kauf nehmen. Denn das **ist der Glaubwürdigkeits-Test**.
- 4.66 **Wir brauchen eine langfristig angelegte Freiheits- und Demokratie-Strategie** nach dem Vorbild der KSZE in den 1970er Jahren, damit das Freiheits- und Demokratie-Versprechen der Globalisierungs-Apologeten von 1991 endlich *Realität* wird.
- 4.661 Die **KSZE war außerordentlich erfolgreich**. Denn die Früchte der Schluß-Akte von Helsinki 1975 haben nach nur 14 Jahren zum Zusammenbruch des von den Sowjets beherrschten Ostblocks geführt.
- 4.662 **Gegenüber China** aber wird das sehr viel **schwieriger** zu erreichen sein.
- 4.663 **Denn China ist** im Gegensatz zur damaligen Sowjet-Union **ökonomisch außerordentlich stark** – und leitet *daraus* seinen Anspruch auf Welt-Herrschaft ab.
- 4.664 **Die OECD muß deshalb** mit *einer* Stimme sprechen, *Haltung* zeigen und innerhalb der G 20 und der WTO **zielgerichtete Beharrlichkeit an den Tag legen, die sich auf Glaubwürdigkeit stützt**.
- 4.67 **Dazu ist nach der Abwahl von Trump am 3.11.2020 ein neuer Schulter-schluß** zwischen der EU und den USA erforderlich.
- 4.671 Damit dieser gelingt, müssen die Führenden der EU jedoch endlich zu einer *europäischen* Demokratie und entsprechender Politik bereit sein, weil nur ein *einiges* Europa seine ökonomische Macht auch *politisch* **gewinnbringend** einsetzen kann.



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition
Bürger aktivieren statt
frustrieren

- 4.672 Auf dieser Basis kann dann eine **neue Werte-Gemeinschaft** mit den USA begründet und glaubhaft verkörpert werden.
- 4.673 Der aus den US-Wahlen als Sieger hervorgegangene Joe Biden ist dazu bereit.
- 4.674 **EU und die USA müssen** gegenüber China und allen anderen Diktaturen **an einem Strang ziehen** und sich auf eine *faire* Lasten-Verteilung verständigen. Das gilt **auch für eine neue Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik.**

Das ist die *Dimension*, um die es weltweit geht.

Mögen die verantwortlichen Politiker die dafür nötige Weisheit aufbringen.

Denn sonst wird sich das diktatorische, zu allem entschlossene China mit seinem Anspruch auf Welt-Herrschaft durchsetzen, und dann wird es uns eines Tages so ergehen wie derzeit den Bürgern Hongkongs.

Freiburg im Breisgau, 20. Dezember 2020
Thuner Weg 18